

**ELVIS lebt im einkaufs treffpunkt farmsen
Direkt aus Memphis ELVIS: Die Ausstellung gastiert vom 19. Juni
bis zum 2. Juli 2009 im EKT Farmsen.**

Mit hohen Besucherzahlen tourt das Elvis Presley-Museum aus Memphis / Tennessee seit einiger Zeit durch Europa und vom 19. Juni 2009 bis 2. Juli 2009 wird diese einmalige Sammlung mit zum Teil neuen, insgesamt rund 90 Originalgegenständen des King des Rock'n'Roll im einkaufs treffpunkt farmsen zu sehen sein. Einige Ausstellungsstücke wurden bislang noch nie zuvor in Europa gezeigt.

Für zwei Wochen wird sich der EKT FARMSEN zum Mekka für alle verwandeln, die schon immer mehr über Elvis Presley erfahren wollten, zumal sich in den vergangenen Jahren wichtigste Ereignisse zum 50. Mal jäherten. 1954 veröffentlichte Elvis seine erste Schallplatte und trat das erste Mal auf der Bühne und in Radioshows auf. 1955 folgten erste Fernsehauftritte und der Sänger unterschrieb bei RCA Victor. Ab 1956 folgte ein Hit auf den anderen. Als Elvis am 1. Oktober 1958 im Rahmen seines Armeedienstes in Bremerhaven deutschen Boden betrat, waren bereits 55 Millionen Tonträger des „King“ verkauft. Er reiste dann weiter nach Friedberg in Hessen, wo er bis zu seiner Rückkehr in die USA am 2. März 1960 stationiert war. Vor 50 Jahren war Elvis also fast ausschließlich in Deutschland ...

Mit einem Versicherungswert von 2,85 Millionen Euro handelt es sich um die aufwändigste Produktion, die Memphis je auf Tournee geschickt hat.

Ob vom Tellerwäscher zum Millionär oder vom Lkw-Fahrer zum Multimillionär - der amerikanische Traum lebt. Über 31 Jahre (16. August 1977) ist es bereits her, dass Elvis Presley auf seinem Anwesen „Graceland“ in Memphis gestorben ist. Vor einigen Jahren ist eine neue CD mit seinen größten Erfolgen erschienen und sofort landete sie wieder weltweit auf Platz 1 in den Hitparaden. Neues (und altes) Material wird derzeit bearbeitet und soll demnächst erscheinen. Immer wieder platzieren sich Neuveröffentlichungen alter Elvis-Hits in den Hitparaden verschiedenster Länder (beispielsweise im Januar 2005 in England). Elvis begeistert immer noch die Massen. Und noch immer nicht wollen die Gerüchte verstummen, der King sei noch am Leben ...

Besucher der Ausstellung jedenfalls werden feststellen: Elvis lebt – zumindest in den vielen Erinnerungsstücken und in den Herzen der zahlreichen, weltweiten Fans.

Als ein Highlight der Ausstellung lässt sich der letzte Cadillac von Elvis bestaunen, den der King von 1974 bis 1977 ausschließlich selbst gefahren hat: 2,08 Meter breit, über 6 Meter lang, 8,2-Liter-Motor und 280 PS - und der Tankwagen sollte immer in der Nähe sein: 39 Liter schluckt der auf rund 1,1 Mio. Euro geschätzte Cadillac „Fleetwood“ mit dem Kennzeichen „1-ELVIS“ (der Zündschlüssel ist aus 14karätigem Gold). Gitarren von Elvis (unter anderem die legendäre Hagström-Gitarre) sind genauso in diesem Museum wie auch der ihm verliehene Sheriffstern. Hemden und Kostüme erinnern an seine berühmten Auftritte, Schallplatten und Auszeichnungen an die großen Erfolge. Doch nicht nur seine Platten wurden vergoldet, die Vorliebe von Elvis für Gold bezeugen auch verschiedene Schmuckstücke.

Ausgestellt werden zudem eine Sitzgarnitur und eine Stehlampe, die von Ende April 1957 bis Mitte Mai 1967 in einem Wohnraum in Graceland standen. Anschließend wurden beide Gegenstände in einem Nebenraum des Anwesens untergestellt. Seit 1998 waren sie Teil eines Elvis-Museums in Nashville und sind nunmehr im Rahmen dieser Ausstellung zu bestaunen.

Eine 30 Meter lange Stellwand verschafft mit teilweise bisher nie gezeigtem Material einen kompletten Überblick über sein Leben, von der Geburt am 8. Januar 1935 bis zu seiner Beerdigung am 18. August 1977. Und auch audiovisuell werden die Besucher auf ihre Kosten kommen, denn während der gesamten Öffnungszeiten werden Konzerte des King auf einem Großbildfernseher gezeigt. Ein Informations- und Souvenirstand mit Hunderten von interessanten Artikeln runden das Gesamtbild dieses einzigartigen Museums ab.

Nach neuerer Schätzung wurden von Elvis inzwischen mehr als 2 Milliarden Tonträger verkauft.

Der EKT Farmsen freut sich auf Ihren Besuch der ELVIS Ausstellung im Erdgeschoss während der Öffnungszeiten des Einkaufstreffpunktes von:

- Mo. –Fr. 10:00 bis 20:00 Uhr
- Sa.: 09:30 bis 20:00 Uhr.
- So.: keine Öffnung

Zum Start der ELVIS Ausstellung am Freitag, 19. Juni 2009 wird der Apostel des „King“ SHELVIS aus Hamburg die schönsten ELVIS Songs live aufführen. Shezad Eikmeier ist nicht nur ein Elvis-Jünger, sondern hat seit 1991 seine eigene, monatliche Radiosendung. Zweimal wird er am Eröffnungstag den „King“ originalgetreu auf die Bühne bringen und für Erinnerungsfotos zur Verfügung stehen.

Der Eintritt zur Ausstellung ist für alle Besucher an allen Tagen kostenfrei. Kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung.

Hintergrundinformation zum EKT Farmsen

Der Einkaufstreffpunkt farmsen wurde 1980 eröffnet. Jeweils in den Jahren 1990, 1998 und 2008/2009 wurden Innen- und teilweise Außenbereiche modernisiert und umgestaltet. Mit einer Verkaufsfläche von ca. 23.000 qm gehört der Einkaufstreffpunkt farmsen zu den mittelgroßen Zentren im Hamburger Raum. Eine Kundenfrequenz von mehr als 20.000 Besuchern an Werktagen bestätigt die hohe Akzeptanz des Centers im Einzugsgebiet. Mit dem SB-Warenhaus real,-, den Textilanbietern H&M und House of Fashion gehören rund 75 Fachgeschäfte sowie unterschiedliche Dienstleistungsbetriebe zum Einkaufstreffpunkt farmsen. Das Einkaufszentrum lässt sich bequem mit der U-Bahn Linie 1 und fünf Buslinien erreichen. Über 1.000 kostenlose Parkplätze stehen im direkten Bereich des Centers zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- Homepage des EKT Farmsen: www.ekt-farmsen.de
- Homepage von SHELVIS: www.shelvis.de

Ansprechpartner:

Unternehmenskontakt:

- einkaufs treffpunkt farmsen
- Centermanagement
- Berner Heerweg 173-175, 22159 Hamburg
- Telefon: (0 40) 6 43 09 44
- Telefax: (0 40) 6 43 93 51
- Info@ekt-farmsen.de
- www.ekt-farmsen.de

Online-Medien:

- Klaus-Dieter Floegel
KDF-Consult e.K.
- ABC-Strasse 44, 20354 Hamburg
- Telefon: (0 40) 30 03 94 90
- Telefax: (0 40) 30 03 94 89
- pr@kdf-consult.de
- www.kdf-consult.de